

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

**Steuerhaushalt
von Bund, Ländern und Gemeinden**

3. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300200 – 750303

Erschienen im Februar 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Hinweise zur Statistik	4
II. Ergebnisse	5
III. Zusammenfassende Übersichten	9

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1975	14
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1975	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	21
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung
trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern)
und L I/2 bzw. L II/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773)

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	=	wöchentlich
WiSta	=	monatlich
Fachserie L, Reihe 2	=	vierteljährlich, jährlich

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder
2. der Gemeinden und Gemeindeverbände

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Zu B 2:

Statistisches Bundesamt:

WiSta	} vierteljährlich, jährlich
Fachserie L, Reihe 2	

C. Periodizität

Zu B 1:

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2:

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

F. Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen in den Fachserien L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zoll- und Umsatzsteueranteile (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen der Fachserie L 2) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

D. Kreis der Befragten

Zu B 1:

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu B 2:

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1:

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

} monatlich

II. Ergebnisse

1. Steuern im 3. Vierteljahr 1975

Im 3. Vj. 1975 beliefen sich die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. v o r der Steuerverteilung auf 60,1 Mrd.DM, d.s. nur 146 Mill.DM oder 0,2 % mehr als im 3. Vj. 1974. Nach Kürzung des Vorjahresaufkommens um die darin enthaltene Investitionssteuer in Höhe von 142 Mill.DM errechnet sich eine geringfügig höhere Zunahme (+ 0,3 %). Das Aufkommen an Lastenausgleichsabgaben entsprach mit 298 Mill.DM etwa dem des 3. Vj. 1974 (- 0,8 %).

Die ertragreichste Einzelsteuer war mit 18,1 Mrd.DM, d.s. 30 % des gesamten Steueraufkommens, wieder die Lohnsteuer, obwohl die Auswirkungen der Arbeitsmarktlage und der Einkommensteuerreform zum 2. Mal im Jahr 1975 zu einem Rückgang gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal führten. Mit 416 Mill.DM lag die Abnahme (2,2 %) jedoch erheblich unter der im 2. Vj. 1975 verzeichneten Einnahmeminde- rung (- 1,2 Mrd.DM oder 7,4 %); zu diesem Ergebnis dürfte auch die beschleunigte Abwicklung des Lohnsteuerjahresausgleichs beigetragen haben, der im Berichtszeitraum zu erheblich geringeren Erstattungen führte als im 3.Vj.1974.Die Veranlagungssteuern vom Einkommen entwickelten sich im 3. Quartal 1975 unterschiedlich. Die veranlagte Einkommensteuer (7,0 Mrd.DM) verzeichnete gegenüber dem allerdings rückläufigen Vorjahresergebnis einen Zuwachs von 468 Mill.DM oder 7,1 %. Die Körperschaftsteuer (2,4 Mrd.DM) wies dagegen mit einer Abnahme von 334 Mill.DM oder 12,2 % den stärksten, seit dem 2. Vj. 1974 beobachteten Aufkommensrückgang gegenüber einem Vorjahresquartal auf. Bei in den einzelnen Monaten sehr unterschiedlichen Aufkommenstendenzen hat sich die Kapitalertragsteuer im 3. Vj. 1975 um 1,0 % auf 964 Mill.DM erhöht. Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer beliefen sich auf zusammen 12,8 Mrd.DM (+ 5,6%), wobei sich die bereits im 2. Quartal 1975 eingetretene Entwicklung fortsetzte: Die Umsatzsteuer erhöhte sich um 12,4 % auf 8,4 Mrd.DM, während die Einfuhrumsatzsteuer mit 4,4 Mrd.DM oder 5,5 % weniger erbrachte als vor Jahresfrist. Bei Eliminierung der Investitionssteuern in Höhe von 142 Mill.DM aus dem Vorjahresaufkommen würde sich bei den gesamten Umsatzsteuern eine Steigerung von 6,8 %, bei der Mehrwertsteuer allein eine solche von 14,6 % ergeben haben.

Die reinen B u n d e s s t e u e r n unterschritten mit 9,0 Mrd.DM das vergleichbare Vorjahresaufkommen um 269 Mill.DM (- 2,9 %). Die Aufkommensminderung resultierte in erster Linie aus dem Abbau der Ergänzungsabgabe (Beschränkung auf Körperschaftsteuerpflichtige aufgrund des Einkommensteuerreformgesetzes - 412 Mill.DM), aus dem verbrauchsbedingten Rückgang der Tabaksteuer um 104 Mill.DM und dem um 57 Mill.DM reduzierten Zollaufkommen. Diese Ausfälle in der Größenordnung von zusammen 0,6 Mrd.DM konnten durch das Mehraufkommen aus der Mineralölsteuer (+ 244 Mill.DM), dem Branntweinmonopol (+ 20 Mill.DM) und einigen kleineren Verbrauchsteuern (insbesondere Kapitalverkehr-, Kaffee- und Schaumweinsteuer) nicht ausgeglichen werden¹⁾.

Die reinen L a n d e s s t e u e r n in Höhe von 3,0 Mrd.DM, die nach Ablauf des Finanzreformjahres 1970 in ihrer Gesamtheit stets positive Veränderungsraten aufzuweisen hatten, erreichten im Berichtsvierteljahr nicht ganz das vergleichbare Vorjahresaufkommen (- 0,4 %). Dem Mehraufkommen aus der Rennwett- und Lotteriesteuer (+ 21 Mill.DM oder 11,1 %) und der Biersteuer (+ 18 Mill.DM oder 5,3 %) standen Rückgänge vor allem bei der Vermögensteuer (- 49 Mill.DM oder 5,6 % auf 825 Mill.DM) und bei der Erbschaftsteuer (- 12 Mill.DM oder 9,3 %) gegenüber. Das Aufkommen der ergiebigsten Landessteuer, der Kraftfahrzeugsteuer, blieb mit 1,3 Mrd.DM nahezu unverändert (+ 0,3 %). Einschließlich des gemeindlichen Zuschlags gingen 409 Mill.DM an Steuern vom Grundbesitzwechsel ein, d.s. 45 Mill.DM oder 12,4 % mehr als im 3. Vj. 1974, wobei sich die Einnahmen aus dem gemeindlichen Anteil um 16,6 %, die aus dem staatlichen um 6,7 % erhöht haben²⁾.

1) Einzelheiten s. Zusammenfassende Übersichten S. 9. - 2) Die divergierende Entwicklung beider Komponenten hat verschiedene Ursachen, von denen vor allem der regional unterschiedliche statistische Nachweis (Hamburg und Berlin (West) weisen Grunderwerbsteuer nur im staatlichen Bereich nach), die regional unterschiedlich hohen Beteiligungssätze des gemeindlichen Bereichs (Rheinland-Pfalz: 7, Nordrhein-Westfalen 4,5, übrige Länder 4 Prozentpunkte) und des staatlichen Bereichs (Rheinland-Pfalz: 0, Nordrhein-Westfalen 2,5, übrige Länder 3 Prozentpunkte) sowie zeitliche Überschneidungen zu nennen sind.

Die G e m e i n d e s t e u e r n haben im Berichtsvierteljahr mit 6,9 Mrd.DM das vergleichbare Vorjahresergebnis geringfügig überschritten (+ 0,4 %). Das ist vor allem der kräftigen Zunahme der Grundsteuer B zuzuschreiben, die sich um 172 Mill.DM (+ 18,1 %) auf 1,1 Mrd.DM erhöht.hat. Der Zuwachs ist um so beachtlicher, als bereits das zum Vergleich herangezogene 3. Vj. 1974 durch Mehraufkommen aus der Grundsteuerreform gekennzeichnet war (es hatte annähernd 950 Mill.DM erbracht gegenüber nur 1 376 Mill.DM im 1.Hj. 1974). Auch die Lohnsummensteuer hat sich im 3. Quartal 1975 nochmals beachtlich erhöht, und zwar um 51 Mill.DM (+ 7,2 %) auf 766 Mill.DM. Dagegen war das Aufkommen aus Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mit 4,5 Mrd.DM stärker rückläufig (- 277 Mill.DM oder 5,8 %) als im gesamten 1. Hj. 1975 (- 128 Mill.DM oder 1,4 %). Einen kräftigen Zuwachs verzeichneten die sonstigen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen (ohne Zuschlag zur Grunderwerbsteuer); sie erhöhten sich um mehr als die Hälfte auf 134 Mill.DM.

Infolge zeitlicher Überschneidungen (siehe Jahresbericht 1974 der Fachserie L 2, Abschnitt 3.3) lagen die Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung in Höhe von 59,5 Mrd.DM um 613 Mill.DM unter dem Steueraufkommen vor der Verteilung.

Mit 1,5 Mrd.DM (von denen je rd. die Hälfte auf Zölle und Umsatzsteuern entfiel) waren die Europäischen Gemeinschaften (EG) an 2,5 % des Steueraufkommens in der Bundesrepublik Deutschland beteiligt. Die Zunahme der EG-Anteile um insgesamt 765 Mill.DM oder rd. 109 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal ist überwiegend darauf zurückzuführen, daß die EG ab 1975 erstmals einen Teil am Umsatzsteueraufkommen erhielten.

Die Steuereinnahmen des B u n d e s überschritten mit 31,3 Mrd.DM den vergleichbaren Vorjahresbetrag um 1,6 Mrd.DM oder 5,5 %; für die L ä n d e r (ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten) ergab sich dagegen ein Rückgang um 2,2 Mrd.DM oder 10,6 % auf 18,7 Mrd.DM. Die gegenläufige Entwicklung ist durch rückwirkende Umbuchungen von Umsatzsteueranteilen verursacht. Aufgrund der am 11. Juli 1975 zwischen Bund und Ländern getroffenen Vereinbarung 3) wurde

die Beteiligung an der Umsatzsteuer nach dem Dritten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern 4) in Höhe von 62 % (Bund) und 38 % (Länder) für das gesamte Jahr 1975 in 68,25 bzw. 31,75 % geändert. Die im Nachweis des 1. Hj. 1975 nicht berücksichtigten ± 6,25 % wurden dem 3. Vj. 1975 (im BMF-Nachweis dem Juli-Ergebnis) zugerechnet, das mithin um ± 1,7 Mrd.DM zu hoch bzw. zu niedrig erscheint. Legt man dem 3.Vj. 1975 das neue Beteiligungsverhältnis o h n e den Umbuchungsbetrag für das 1. Hj. 1975 zugrunde, so zeigt sich folgendes Bild:

	Bund		Länder	
	Mill.DM	Veränderung ¹⁾ in %	Mill.DM	Veränderung ¹⁾ in %
Steuereinnahmen insgesamt	29 627,6	- 0,1	20 367,1	- 2,7
darunter: Umsatzsteuern	8 047,1	+ 6,5	4 067,7	- 8,4

1) Gegenüber dem 3. Vj. 1974.

Die Mehreinnahmen des Bundes bzw. die Mindereinnahmen der Länder, die sich aus dem "bereinigten" Umsatzsteueranteil des Berichtsvierteljahres gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresbetrag ergeben, sind dem geänderten Beteiligungsverhältnis (1974: 63/37 %) zuzuschreiben. Alle übrigen Steuereinnahmen von Bund und Ländern, insbesondere aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie aus der Gewerbesteuer, entwickelten sich parallel.

Den G e m e i n d e n / G v. (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) verblieben im 3. Vj. 1975 mit 8,1 Mrd.DM etwas weniger Einnahmen (- 29 Mill.DM oder 0,4 %) als vor Jahresfrist. Diese gegenüber dem Steueraufkommen etwas ungünstigere Entwicklung der Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung hat ihre Ursache darin, daß der Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer die "Einsparungen" bei der an Bund und Länder abgeführten Gewerbesteuerumlage (sie reduzierte sich um 110 Mill.DM auf 1,7 Mrd.DM) übertraf: Der Anteil der Gemeinden an der staatlichen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, der mit 2,9 Mrd.DM zwar immer noch die zweitgrößte Einnahmequelle des gemeindlichen Steuerhaushalts bildet, ist nach zeit-

3) Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 21. Januar 1976 BGBl. I S. 173.

4) Nach diesem Gesetz (vom 8. Mai 1974, BGBl. I S. 1045) waren die Umsatzsteueranteile von Bund und Ländern für 1974 auf 63 : 37 und für 1975 auf 62 : 38 festgesetzt worden.

weise erheblichen Steigerungsbeträgen in früheren Jahren im Berichtsvierteljahr erstmals - um 165 Mill.DM oder 5,4 % - gesunken; er enthielt im Gegensatz zum 1. Hj. 1975 keine Zuflüsse aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag. Bemerkenswert ist, daß der gemeindliche Bereich der Stadtstaaten eine Steigerung der Steuereinnahmen um 10 % verzeichnen konnte, während die Steuereinnahmen der Gemeinden (ohne Stadtstaaten) um 1,5 % zurückgingen.

2. Überblick über die Steuern im 1. bis 3. Vj. 1975

Im 1. bis 3. Vj. 1975 sind die gesamten Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung mit 170,9 Mrd.DM gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum fast konstant geblieben (- 0,1 %); innerhalb des Steuerhaushalts ergaben sich jedoch einige größere Veränderungen. Aufkommenssteigerungen von jeweils mehr als 100 Mill.DM verzeichneten die Umsatzsteuer (+ 1,0 Mrd.DM), die Mineralölsteuer (+ 0,8 Mrd.DM), die Grundsteuer B (+ 0,4 Mrd.DM), die veranlagte Einkommensteuer (+ 0,3 Mrd.DM) und die Lohnsummensteuer (+ 168 Mill.DM). Rückgänge in der gleichen Größenordnung ergaben sich dagegen bei der Ergänzungsabgabe (- 1,0 Mrd.DM), der Lohn-, Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (zusammen - 1,2 Mrd.DM), der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (- 0,4 Mrd.DM) sowie bei Zöllen, Tabaksteuer und Einnahmen aus dem Branntweinmonopol (zusammen - 0,6 Mrd.DM). Den relativ stärksten Aufkommenszuwachs wies - nächst der finanziell unbedeutenderen Börsenumsatzsteuer (+ 97,3 %) - die Grundsteuer B mit fast 19 % auf. Neben der um fast zwei Drittel gesunkenen Ergänzungsabgabe war bei der Kapitalertragsteuer mit - 11,2 % der stärkste prozentuale Rückgang zu verzeichnen.

Da sich die in Abschnitt II 1 erwähnten Umbuchungen der Umsatzsteueranteile im 3. Vj. 1975 mit den im 1. Hj. 1975 unberücksichtigt gebliebenen Beträgen ausgleichen, sind die Steuereinnahmen von Bund und Ländern nach der Steuerverteilung im 1. bis 3. Vj. 1975 mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum voll vergleichbar.

Trotz der gegenüber 1974 um 5,25 Prozentpunkte (das entspricht 2,1 Mrd.DM) erhöhten Umsatzsteuerbeteiligung konnte der Bund das im Vorjahr erzielte Einnahmenniveau in den ersten 3 Vierteljahren 1975 nicht ganz halten (- 177 Mill.DM). Ausschlaggebend hier-

für war nicht nur der Rückgang von Einnahmen aus reinen Bundessteuern (- 0,9 Mrd.DM) und dem Steuerverbund (Einkommen- und Körperschaftsteuer, Gewerbesteuerumlage zus. - 0,5 Mrd.DM), sondern auch die Tatsache, daß der Bund aus seinem Umsatzsteueranteil von nunmehr 68,25 % einen Betrag von 1,8 Mrd.DM an die EG abführen mußte. Die Einnahmen der EG aus deutschen Steuern haben sich im Berichtszeitraum damit um 2,1 Mrd.DM auf 4,1 Mrd.DM erhöht, was einer Zunahme auf mehr als das Doppelte gleichkommt.

Die Steuereinnahmen der L ä n d e r (ohne kommunaler Bereich der Stadtstaaten) sind in den ersten neun Monaten 1975 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt um 1,8 Mrd.DM oder 3,1 % auf 57,3 Mrd.DM gesunken, wofür in erster Linie die - auf 31,75 % - gekürzte Umsatzsteuerbeteiligung maßgebend war. Bei gleicher prozentualer Beteiligung wie 1974 (37 %) würden die Länder 59,3 Mrd.DM, d.s. 237 Mill.DM oder 0,4 % mehr an Steuern eingenommen haben als vor Jahresfrist.

Die G e m e i n d e n / G v. (einschl. des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten) verzeichneten im ersten Dreivierteljahr 1975 eine Zunahme der Steuereinnahmen um 822 Mill.DM oder 3,6 % auf 23,4 Mrd.DM. Dabei blieb der größte Einnahmeposten des gemeindlichen Steuerhaushalts, die um die Umlage gekürzten Gewerbesteuern, mit 11,9 Mrd. DM gegenüber 1974 unverändert, während die übrigen gemeindlichen Steuern um 13,1 % auf 4,0 Mrd.DM und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 5,0 % auf 7,4 Mrd.DM gestiegen sind. Für die kräftige Zunahme der übrigen gemeindlichen Steuern um 470 Mill.DM war die Entwicklung der Grundsteuer B entscheidend; der Zuwachs des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer um 354 Mill.DM resultierte überwiegend aus den Beträgen, die den Gemeinden aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag im 1. Hj. 1975 in Höhe von 304 Mill.DM zugeflossen waren⁵⁾.

In den Überblick über die Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sind die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe

5) Siehe Artikel 8 des Gesetzes zur Förderung von Investitionen und Beschäftigung (vom 23.12.1974, BGBl. I S. 3676) i.V. mit Artikel 4 des Steueränderungsgesetzes 1973.

von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 3. Vj. 1975 auf 192 Mill.DM, im 1. bis 3.Vj. 1975 auf 592 Mill.DM beliefen, nicht aufgenommen worden. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögen-

steueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds aufgrund von § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj. 1975	dagegen 3. Vj. 1974	Veränderung	
		Mill.DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	60 137,3	59 991,6	+ 145,7	+ 0,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	41 266,3	40 865,2	+ 401,0	+ 1,0
Lohnsteuer	18 064,9	18 480,5	- 415,5	- 2,2
Veranlagte Einkommensteuer	7 021,2	6 553,5	+ 467,7	+ 7,1
Kapitalertragsteuer	964,1	954,9	+ 9,2	+ 1,0
Körperschaftsteuer	2 404,4	2 738,8	- 334,4	- 12,2
Umsatzsteuer	8 406,6	7 477,8 ^{a)}	+ 928,8	+ 12,4
Einfuhrumsatzsteuer	4 404,9	4 659,8	- 254,9	- 5,5
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	9 030,7	9 299,9	- 269,3	- 2,9
Gesellschaftsteuer	55,4	50,1	+ 5,3	+ 10,5
Börsenumsatzsteuer	29,3	13,6	+ 15,8	+ 116,4
Versicherungsteuer	253,6	247,5	+ 6,1	+ 2,5
Wechselsteuer	52,9	56,7	- 3,8	- 6,6
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	8 491,6	8 371,5	+ 120,1	+ 1,4
Zölle (100 %)	790,4	847,8	- 57,4	- 6,8
Tabaksteuer	2 159,9	2 263,4	- 103,5	- 4,6
Kaffeesteuer	291,5	281,7	+ 9,8	+ 3,5
Zuckersteuer	40,7	36,0	+ 4,7	+ 13,0
Branntweinmonopol	676,7	657,1	+ 19,6	+ 3,0
Schaumweinsteuer	74,8	67,5	+ 7,2	+ 10,7
Mineralölsteuer	4 410,3	4 166,5	+ 243,7	+ 5,8
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	47,4	51,3	- 3,9	- 7,7
Ergänzungsabgabe	147,2	559,7	- 412,5	- 73,7
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,5	0,8	- 0,3	- 40,5
Landessteuern	2 979,6	2 991,4	- 11,7	- 0,4
Vermögensteuer	825,2	874,4	- 49,2	- 5,6
Erbschaftsteuer	118,7	130,8	- 12,2	- 9,3
Grunderwerbsteuer	165,0	154,7	+ 10,3	+ 6,7
Kraftfahrzeugsteuer	1 269,3	1 265,4	+ 3,9	+ 0,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	211,8	190,6	+ 21,2	+ 11,1
darunter Lotteriesteuer	176,7	163,3	+ 13,4	+ 8,2
Biersteuer	365,4	347,1	+ 18,4	+ 5,3
Sonstige Landessteuern ³⁾	24,3	28,4	- 4,1	- 14,5
Gemeindesteuern	6 860,7	6 835,1	+ 25,7	+ 0,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	113,3	113,9	- 0,6	- 0,5
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 119,7	947,9	+ 171,8	+ 18,1
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	4 483,4	4 760,5	- 277,1	- 5,8
Lohnsummensteuer	765,8	714,5	+ 51,3	+ 7,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	244,1	209,3	+ 34,8	+ 16,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	134,5	89,0	+ 45,4	+ 51,0

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.
a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 141,7 Mill.DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj. 1975	dagegen 3. Vj. 1974	Veränderung	
			Mill.DM	%
Steuereinnahmen insgesamt	59 523,8	59 377,0	+ 146,8	+ 0,2
EG-Anteile an Zöllen	770,0	702,0	+ 67,9	+ 9,7
EG-Anteile Umsatzsteuer	696,8	-	+ 696,8	.
Steuereinnahmen des Bundes	31 293,9	29 654,3	+ 1 639,6	+ 5,5
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 260,7	8 597,9	- 337,2	- 3,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	10 787,0	10 764,6	+ 22,4	+ 0,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 684,3	1 846,8	- 162,6	- 8,8
Umsatzsteuern	9 713,4 ^{a)}	7 557,4	+ 2 156,0	+ 28,5
Gewerbsteuerumlage	848,5	887,6	- 39,1	- 4,4
Steuereinnahmen der Länder	18 700,8	20 928,9	- 2 228,1	- 10,6
Landessteuern	2 979,6	2 991,4	- 11,7	- 0,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	10 787,0	10 764,6	+ 22,4	+ 0,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 684,3	1 846,8	- 162,6	- 8,8
Umsatzsteuern	2 401,3 ^{a)}	4 438,5	- 2 037,1	- 45,9
Gewerbsteuerumlage	848,5	887,6	- 39,1	- 4,4
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 574,5	1 625,2	- 50,7	- 3,1
Länder ohne Stadtstaaten	17 126,3	19 303,7	- 2 177,4	- 11,3
Steuereinnahmen der Gemeinden	8 062,3	8 091,8	- 29,4	- 0,4
Gewerbsteuern (100 %)	5 249,2	5 475,0	- 225,8	- 4,1
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 695,3	1 805,0	- 109,7	- 6,1
Gewerbsteuern (netto)	3 553,8	3 670,0	- 116,2	- 3,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	2 896,9	3 061,7	- 164,7	- 5,4
Übrige Gemeindesteuern	1 611,6	1 360,1	+ 251,5	+ 18,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	848,3	771,4	+ 76,9	+ 10,0
Gemeinden/Gv.	7 214,0	7 320,4	- 106,4	- 1,5
Kreisfreie Städte	3 284,1	3 445,9	- 161,8	- 4,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	3 775,7	3 737,8	+ 37,9	+ 1,0
mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 435,4	2 237,0	+ 198,4	+ 8,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 340,3	1 500,8	- 160,5	- 10,7
Landkreise	154,2	136,7	+ 17,6	+ 12,8
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	298,1	300,6	- 2,5	- 0,8

a) Einschl. Umbuchung von 6,25 vH des Auskommens im 1. Hj. 1975 aus Länderanteilen auf Bundesanteil aufgrund der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 11. 7. 1975.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden
nach Ländern

Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerver- teilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	3./75	41 266,3	9 030,7	2 979,6	6 860,7	60 137,3	18 700,8	8 062,3
	3./74	40 865,2	9 299,9	2 991,4	6 835,1	59 991,6	20 928,9	8 091,8
Schleswig-Holstein ...	3./75	1 169,5	108,4	92,9	211,0	1 581,8	671,0	272,6
	3./74	1 113,7	193,1	91,0	216,3	1 614,2	727,5	284,0
Niedersachsen	3./75	3 739,2	560,4	290,6	613,9	5 204,1	1 975,9	703,3
	3./74	3 143,7	506,7	274,8	661,9	4 587,0	2 176,4	804,8
Nordrhein-Westfalen ..	3./75	12 905,6	1 812,3	810,6	1 945,8	17 474,3	5 443,2	2 264,6
	3./74	13 274,8	1 786,3	835,7	1 937,4	17 834,2	6 205,7	2 245,1
Hessen	3./75	4 083,3	415,8	276,8	720,2	5 496,2	1 781,1	838,8
	3./74	3 982,8	410,2	301,5	682,9	5 377,4	1 975,6	807,5
Rheinland-Pfalz	3./75	1 819,3	229,9	157,4	362,1	2 568,8	955,3	447,3
	3./74	1 869,4	253,6	148,7	378,8	2 650,5	1 098,4	445,8
Baden-Württemberg	3./75	6 549,6	827,3	468,2	1 049,5	8 894,6	2 854,8	1 225,2
	3./74	6 595,4	878,2	465,7	1 000,5	8 939,9	3 247,9	1 204,4
Bayern	3./75	6 369,2	669,1	547,1	1 157,0	8 742,5	3 145,8	1 370,8
	3./74	6 473,7	939,6	543,5	1 212,0	9 168,8	3 541,5	1 431,9
Saarland	3./75	565,1	39,1	47,8	74,5	726,5	299,1	91,6
	3./74	592,3	49,5	45,8	78,3	765,9	330,8	96,9
Hamburg	3./75	2 657,8	2 895,4	130,3	377,4	6 061,0	851,6	469,1
	3./74	2 398,4	2 777,8	136,4	312,5	5 625,0	820,5	376,2
Bremen	3./75	663,1	499,0	48,0	118,3	1 328,3	261,8	138,5
	3./74	685,3	500,4	42,4	123,6	1 351,6	281,8	144,4
Berlin (West)	3./75	744,5	974,0	109,9	230,9	2 059,2	461,1	240,7
	3./74	735,8	1 004,6	105,8	231,0	2 077,3	523,0	250,8

III. Zusammenfassende Übersichten

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.bis 3.Vj. 1975	dagegen 1.bis 3.Vj. 1974	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	170 892,6	171 025,4	- 132,8	- 0,1
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	116 851,0	116 811,6	+ 39,4	+ 0,0
Lohnsteuer	48 628,4	49 209,9	- 581,6	- 1,2
Veranlagte Einkommensteuer	19 676,0	19 365,3	+ 310,7	+ 1,6
Kapitalertragsteuer	1 924,0	2 181,9	- 257,9	- 11,2
Körperschaftsteuer	7 149,7	7 489,5	- 339,8	- 4,5
Umsatzsteuer	26 127,8	25 133,0 ^{a)}	+ 994,8	+ 4,0
Einfuhrumsatzsteuer	13 345,1	13 432,0	- 86,9	- 0,6
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	25 400,3	25 992,5	- 592,2	- 2,3
Gesellschaftsteuer	169,7	164,0	+ 5,7	+ 3,5
Börsenumsatzsteuer	100,4	50,9	+ 49,5	+ 97,3
Versicherungssteuer	897,8	889,4	+ 8,4	+ 0,9
Wechselsteuer	171,0	162,5	+ 8,5	+ 5,2
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	23 564,6	23 232,6	+ 332,0	+ 1,4
Zölle (100 %)	2 355,1	2 463,2	- 108,1	- 4,4
Tabaksteuer	5 929,7	6 172,1	- 242,4	- 3,9
Kaffeesteuer	934,5	874,2	+ 60,3	+ 6,9
Zuckersteuer	104,8	101,2	+ 3,7	+ 3,6
Branntweinmonopol	2 353,1	2 559,4	- 206,3	- 8,1
Schaumweinsteuer	245,5	235,2	+ 10,3	+ 4,4
Mineralölsteuer	11 477,9	10 643,2	+ 834,7	+ 7,8
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	163,9	184,2	- 20,3	- 11,0
Ergänzungsabgabe	494,7	1 490,8	- 996,1	- 66,8
Sonstige Bundessteuern ²⁾	2,1	2,3	- 0,2	- 7,2
Landessteuern	9 057,1	8 869,9	+ 187,2	+ 2,1
Vermögenssteuer	2 454,4	2 510,4	- 56,0	- 2,2
Erbchaftsteuer	372,2	347,4	+ 24,8	+ 7,1
Grunderwerbsteuer	467,6	421,5	+ 46,1	+ 10,9
Kraftfahrzeugsteuer	4 037,2	3 946,4	+ 90,9	+ 2,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	619,5	536,0	+ 83,5	+ 15,6
darunter Lotteriesteuer	520,6	451,3	+ 69,3	+ 15,4
Biersteuer	967,1	960,5	+ 6,6	+ 0,7
Sonstige Landessteuern ³⁾	139,2	147,7	- 8,6	- 5,8
Gemeindesteuern	19 584,2	19 351,4	+ 232,8	+ 1,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	300,7	301,9	- 1,2	- 0,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 757,9	2 324,2	+ 433,7	+ 18,7
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	13 292,8	13 697,7	- 404,8	- 3,0
Lohnsummensteuer	2 248,8	2 080,8	+ 168,0	+ 8,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	613,0	627,5	- 14,5	- 2,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	370,9	319,3	+ 51,6	+ 16,2

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.
a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 584,5 Mill.DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

5. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. bis 3. Vj. 1975	dagegen 1. bis 3. Vj. 1974	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	168 665,2	167 760,4	+ 904,8	+ 0,5
EG-Anteile an Zöllen	2 298,0	2 025,7	+ 272,3	+ 13,4
EG-Anteile Umsatzsteuer	1 822,1	-	+ 1 822,1	.
Steuereinnahmen des Bundes	83 903,1	84 079,7	- 176,5	- 0,2
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	23 102,3	23 966,8	- 864,5	- 3,6
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	29 370,9	29 487,3	- 116,5	- 0,4
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 536,9	4 835,7	- 298,9	- 6,2
Umsatzsteuern	25 118,2	23 927,7	+ 1 190,4	+ 5,0
Gewerbsteuerumlage	1 775,0	1 862,1	- 87,1	- 4,7
Steuereinnahmen der Länder	57 272,5	59 107,8	- 1 835,4	- 3,1
Landessteuern	9 057,1	8 869,9	+ 187,2	+ 2,1
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	29 370,9	29 487,3	- 116,5	- 0,4
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 536,9	4 835,7	- 298,9	- 6,2
Umsatzsteuern	12 532,7	14 052,8	- 1 520,1	- 10,8
Gewerbsteuerumlage	1 775,0	1 862,1	- 87,1	- 4,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	4 760,9	4 900,8	- 139,9	- 2,9
Länder ohne Stadtstaaten	52 511,6	54 207,1	- 1 695,5	- 3,1
Steuereinnahmen der Gemeinden	23 369,5	22 547,2	+ 822,3	+ 3,6
Gewerbsteuern (100 %)	15 541,7	15 778,5	- 236,8	- 1,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 596,1	3 831,9	- 235,7	- 6,2
Gewerbsteuern (netto)	11 945,5	11 946,6	- 1,1	- 0,0
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	7 381,5	7 027,7	+ 353,8	+ 5,0
Übrige Gemeindesteuern	4 042,5	3 572,9	+ 469,6	+ 13,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 424,8	2 277,2	+ 147,5	+ 6,5
Gemeinden/Gv.	20 944,7	20 270,0	+ 674,8	+ 3,3
Kreisfreie Städte	9 786,7	9 550,9	+ 235,9	+ 2,5
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	10 771,4	10 323,9	+ 447,5	+ 4,3
mit 10 000 und mehr Einwohnern	7 074,9	6 331,9	+ 743,0	+ 11,7
mit weniger als 10 000 Einwohnern	3 696,5	3 992,0	- 295,4	- 7,4
Landkreise	386,5	395,2	- 8,6	- 2,2
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	880,5	936,2	- 55,7	- 5,9

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r der						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	41 266 261	1 169 504	3 739 151	12 905 598	4 083 308
2	Lohnsteuer	18 064 940	550 930	1 887 774	5 616 701	1 750 672
3	Veranlagte Einkommensteuer	7 021 208	264 042	688 946	2 098 432	485 166
4	Kapitalertragsteuer	964 093	7 250	31 723	303 238	253 054
5	Körperschaftsteuer	2 404 443	56 901	156 645	653 997	332 233
6	Umsatzsteuer	8 406 634	203 488	766 243	2 591 502	842 649
7	Einfuhrumsatzsteuer	4 404 943	86 893	207 820	1 641 728	419 534
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	9 030 656	108 408	560 432	1 812 265	415 821
9	Straßengüterverkehrssteuer	239	5	1	49	38
10	Gesellschaftsteuer	55 412	813	4 322	17 698	6 477
11	Börsenumsatzsteuer	29 348	232	1 252	7 854	9 740
12	Versicherungssteuer	253 621	2 334	23 093	76 950	27 812
13	Wechselsteuer	52 925	828	2 866	15 798	6 664
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	8 491 611	100 246	513 220	1 647 293	352 600
15	Zölle (100 %)	790 418	25 564	27 394	180 663	92 648
16	Tabaksteuer	2 159 877	2	140 980	28 331	37
17	Kaffeesteuer	291 504	4 397	3 160	26 157	1 161
18	Teesteuer	9 540	152	1 777	1 062	1 057
19	Zuckersteuer	40 726	1 101	8 055	18 254	1 327
20	Branntweinmonopol	676 705	57 935	81 567	212 676	37 293
21	Schaumweinsteuer	74 753	677	450	3 431	30 942
22	Zündwarensteuer	2 384	314	131	856	-
23	Zündwarenmonopol	1 121	-	-	1 121	-
24	Leuchtmittelsteuer	20 678	17	320	7 408	1 485
25	Mineralölsteuer	4 410 250 ^{a)}	10 019	244 205	1 164 879	186 572
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	13 655	68	5 181	2 455	78
27	Ergänzungsabgabe	147 234	3 939	15 689	46 491	12 486
28	Beförderungsteuer	252	5	- 11	107	9
29	Notopfer Berlin	14	7	-	24	- 4

a) Darunter 161 299 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

1 819 311	6 549 642	6 369 224	565 113	37 200 851	2 657 835	663 089	744 487	4 065 411	1
738 832	2 854 520	2 798 441	270 240	16 468 110	1 022 490	286 388	287 952	1 596 830	2
351 102	1 052 404	1 339 058	50 444	6 329 594	424 330	82 496	184 788	691 614	3
70 776	114 502	88 043	13 238	881 824	34 743	14 568	32 959	82 270	4
71 740	563 875	314 448	24 882	2 174 721	181 273	34 747	13 702	229 722	5
421 071	1 435 620	1 294 103	94 871	7 649 547	456 373	112 191	188 523	757 087	6
165 790	528 721	535 131	111 438	3 697 055	538 626	132 699	36 563	707 888	7
229 913	827 267	669 132	39 075	4 662 313	2 895 362	498 979	974 005	4 368 346	8
100	32	7	1	233	4	-	-	4	9
1 254	9 014	7 973	16	47 567	4 672	393	2 779	7 844	10
534	2 251	3 732	135	25 730	2 463	342	813	3 618	11
1 020	27 893	48 673	1 935	209 710	36 791	2 779	4 342	43 912	12
2 168	9 082	6 991	1 012	45 409	4 206	2 725	587	7 518	13
218 093	752 759	586 393	34 377	4 204 981	2 836 894	491 065	958 677	4 286 636	14
28 505	84 116	124 664	2 626	566 180	167 651	45 146	11 441	224 238	15
18 885	243 450	171 567	6 218	609 470	440 680	259 583	850 148	1 550 411	16
17 540	2 406	7 098	192	62 111	73 944	127 259	28 189	229 392	17
-	136	118	-	4 302	3 785	1 449	4	5 238	18
1 249	2 516	7 402	343	40 247	254	55	171	480	19
82 381	23 083	53 015	5 830	553 780	34 556	39 474	48 895	122 925	20
29 933	2 727	2 752	3 185	74 097	376	66	213	655	21
194	321	568	-	2 384	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1 121	-	-	-	-	23
396	793	7 531	29	17 979	147	22	2 532	2 701	24
38 948	390 614	209 006	15 797	2 260 040	2 115 344	17 926	16 940	2 150 210	25
62	2 597	2 672	157	13 270	157	85	144	386	26
6 682	26 230	15 317	1 599	128 433	10 319	1 675	6 806	18 800	27
63	11	51	-	235	15	-	1	16	28
-	- 4	- 5	-	16	- 2	-	-	- 2	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern	2 979 643	92 886	290 563	810 593	276 841
31	Vermögenssteuer	825 157	18 273	65 324	245 821	85 629
32	Erbschaftsteuer	118 665	1 243	6 801	32 947	10 704
33	Grunderwerbsteuer	165 036	7 228	20 292	33 273	16 020
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 269 269	54 701	149 590	330 188	117 881
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	211 756	6 953	19 213	61 301	16 562
36	Totalisatorsteuer	18 260	129	297	8 384	506
37	Andere Rennwettsteuer	7 325	36	436	3 518	501
38	Lotteriesteuer	176 676	6 287	18 480	46 497	14 863
39	Sportwettsteuer ¹⁾	9 494	501	-	2 902	690
40	Feuerschutzsteuer	24 219	543	429	375	3 751
41	Biersteuer	365 449	3 945	28 825	106 688	26 294
42	Sonstige	89	-	89	-	- 0
43	Gemeindesteuern	6 860 735	211 025	613 922	1 945 808	720 225
44	Grundsteuern ²⁾	1 233 027	40 284	144 446	293 937	101 382
45	Gewerbesteuern (100 %)	5 249 175	152 699	430 891	1 566 680	548 159
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	378 533	18 042	38 585	85 191	70 683
47	Steuereinnahmen insgesamt	60 137 295	1 581 823	5 204 068	17 474 264	5 496 195
n a c h d e r						
48	EG-Anteile an Zöllen	769 996	x	x	x	x
49	EG-Anteile Umsatzsteuer	696 793	x	x	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes	31 293 909	x	x	x	x
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 260 660	x	x	x	x
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	12 471 311	x	x	x	x
53	Umsatzsteuern (68,25 %)	9 713 437	x	x	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	848 501	x	x	x	x
55	Steuereinnahmen der Länder	18 700 796	671 038	1 975 883	5 443 240	1 781 131
56	Landessteuern	2 979 643	92 886	290 563	810 593	276 841
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	12 471 311	448 560	1 297 089	3 744 282	1 222 436
58	Umsatzsteuern (31,75 %)	2 401 341	100 501	308 631	634 815	205 846
59	Gewerbesteuerumlage (50 %)	848 501	29 091	79 600	253 550	76 008
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	8 062 346	272 570	703 262	2 264 583	838 834
61	Gemeindesteuern	6 860 735	211 025	613 922	1 945 808	720 225
62	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 695 329	58 181	159 190	506 277	151 586
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2 896 941	119 726	248 530	825 052	270 195
64	Steuereinnahmen insgesamt	59 523 845	x	x	x	x
Außerdem						
65	Lastenausgleichsabgaben	298 108	8 238	26 672	125 553	23 843
66	Vermögensabgabe	276 359	6 364	24 579	119 321	22 149
67	Hypothekengewinnabgabe	21 584	1 869	2 080	6 182	1 693
68	Kreditgewinnabgabe	165	5	13	50	1

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

157 443	468 156	547 143	47 800	2 691 425	130 343	48 017	109 858	288 218	30
35 691	139 659	131 947	10 373	732 717	51 269	12 041	29 130	92 440	31
5 761	16 307	23 410	700	97 873	5 330	2 584	12 878	20 792	32
-	26 719	31 696	2 141	137 369	11 423	3 215	13 028	27 666	33
79 687	205 439	228 241	20 936	1 186 663	32 861	18 698	31 047	82 606	34
12 403	26 709	30 765	3 635	177 541	18 021	2 928	13 266	34 215	35
0	896	3 017	0	13 229	1 936	80	3 015	5 031	36
-	1 788	166	6	6 451	505	17	352	874	37
12 403	21 870	25 173	3 391	148 964	14 982	2 831	9 899	27 712	38
-	2 155	2 409	238	8 895	598	-	-	598	39
2 410	9 908	4 672	116	22 204	1 454	406	155	2 015	40
21 490	43 414	96 412	9 897	336 965	9 986	8 144	10 354	28 484	41
-	0	-	0	89	-	-	-	-	42
362 100	1 049 507	1 157 023	74 547	6 134 157	377 437	118 255	230 887	726 578	43
74 843	169 480	266 257	17 621	1 108 250	45 762	22 302	56 712	124 777	44
255 088	827 931	820 978	53 383	4 655 809	330 067	91 283	172 016	593 366	45
32 168	52 097	69 788	3 543	370 097	1 608	4 669	2 158	8 436	46
2 568 767	8 894 572	8 742 522	726 535	50 688 746	6 060 977	1 328 340	2 059 237	9 448 553	47

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	x	x	54
955 250	2 854 799	3 145 799	299 141	17 126 281	851 640	261 775	461 100	1 574 515	55
157 443	468 156	547 143	47 800	2 691 425	130 343	48 017	109 858	288 218	56
610 551	1 899 831	2 049 575	161 451	11 433 775	618 166	174 526	244 844	1 037 536	57
142 762	339 949	420 787	80 995	2 234 286	63 562	26 676	76 817	167 055	58
44 494	146 863	128 294	8 895	766 795	39 569	12 556	29 581	81 706	59
447 272	1 225 198	1 370 758	91 569	7 214 046	469 092	138 548	240 659	848 299	60
362 100	1 049 507	1 157 023	74 547	6 134 157	377 437	118 255	230 887	726 578	61
86 627	295 840	256 583	17 634	1 531 918	79 139	25 112	59 161	163 412	62
171 799	471 531	470 318	34 656	2 611 808	170 794	45 405	68 934	285 133	63
x	x	x	x	x	x	x	x	x	64
14 587	36 511	42 687	-	278 091	12 397	3 046	4 578	20 021	65
14 176	34 962	38 021	-	259 572	11 352	2 813	2 624	16 789	66
405	1 544	4 652	-	18 425	1 036	171	1 953	3 160	67
6	5	14	-	94	9	62	1	72	68

chen.

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	113 279	7 132	21 954	9 732	8 127
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	172	-	-	-	-
3	Ausgaben ...	141	-	-	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 119 716	33 152	122 492	284 205	93 255
5	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 483 365	133 814	359 099	1 148 848	455 054
6	Lohnsummensteuer	765 810	18 885	71 792	417 832	93 105
7	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 695 329	58 181	159 190	506 277	151 586
8	Gewerbesteuern (netto) ¹⁾	3 553 846	94 518	271 701	1 060 403	396 573
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 896 941	119 726	248 530	825 052	270 195
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	244 060	9 086	27 259	65 324	30 830
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	134 473	8 956	11 326	19 867	39 853
12	Insgesamt ...	8 062 346	272 570	703 262	2 264 583	838 834
						Kreisfreie
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	5 870	103	758	936	521
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	0	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	507 641	12 162	56 067	172 447	48 339
17	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 784 503	44 611	89 112	633 036	232 901
18	Lohnsummensteuer	460 493	16 630	55 387	295 721	67 431
19	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	654 087	21 313	50 591	269 240	72 485
20	Gewerbesteuern (netto) ²⁾	1 590 909	39 928	93 908	659 517	227 847
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 021 664	37 323	76 873	422 706	92 926
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	90 899	2 222	6 671	35 840	9 802
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	67 130	3 533	3 866	7 735	33 298
24	Insgesamt ...	3 284 115	95 271	238 143	1 299 180	412 733

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

12 403	19 624	33 404	566	112 942	200	99	38	337	1
-	1	168	3	172	-	-	-	-	2
-	40	101	-	141	-	-	-	-	3
62 440	149 894	232 786	17 052	995 276	45 562	22 203	56 675	124 440	4
232 615	816 125	820 977	53 383	4 019 914	273 879	62 779	126 792	463 451	5
22 474	11 806	1	-	635 895	56 187	28 504	45 223	129 915	6
86 627	295 840	256 583	17 634	1 531 918	79 139	25 112	59 161	163 412	7
168 462	532 091	564 395	35 749	3 123 891	250 928	66 172	112 855	429 954	8
171 799	471 531	470 318	34 656	2 611 808	170 794	45 405	68 934	285 133	9
21 838 ^{a)}	37 902	44 865	2 668	239 773	-	4 287	-	4 287	10
10 330	14 195	24 923	875	130 324	1 608	382	2 158	4 148	11
447 272	1 225 198	1 370 758	91 569	7 214 046	469 092	138 548	240 659	848 299	12

Städte

841	575	2 136	-	x	x	x	x	x	13
-	-	0	-	x	x	x	x	x	14
-	-	-	-	x	x	x	x	x	15
24 447	59 944	134 235	-	x	x	x	x	x	16
98 385	255 558	430 898	-	x	x	x	x	x	17
13 519	11 806	-	-	x	x	x	x	x	18
35 238	89 008	116 211	-	x	x	x	x	x	19
76 666	178 355	314 688	-	x	x	x	x	x	20
62 070	123 313	206 453	-	x	x	x	x	x	21
7 544	11 882	16 938	-	x	x	x	x	x	22
2 266	3 009	13 424	-	x	x	x	x	x	23
173 834	377 079	687 874	-	x	x	x	x	x	24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 3. Vierteljahr 1975

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	106 501	7 029	21 196	8 797	7 606	11 561	19 049	30 697	566
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	172	-	-	-	-	-	1	168	3
Ausgaben	141	-	-	-	-	-	40	101	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	487 608	20 990	66 425	111 758	44 916	37 993	89 950	98 524	17 052
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	2 235 195	89 203	269 987	515 812	222 153	134 229	560 567	389 862	53 383
Lohnsummensteuer	175 401	2 255	16 405	122 111	25 675	8 955	-	1	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	877 831	36 869	108 599	237 037	79 101	51 388	206 831	140 373	17 634
Gewerbesteuern netto .	1 532 765	54 589	177 793	400 886	168 726	91 795	353 736	249 490	35 749
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 590 144	82 403	171 657	402 346	177 269	109 730	348 219	263 866	34 656
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	5 716	-	1 032	-	-	-	-	4 684	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	52 930	4 686	5 784	9 795	5 463	4 828	11 154	10 412	807
Insgesamt ...	3 775 696	169 697	443 887	933 581	403 981	255 907	822 068	657 740	88 834
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	571	-	-	-	-	-	-	571	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	27	-	-	-	-	-	-	27	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	217	-	-	-	-	-	-	217	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuern netto .	217	-	-	-	-	-	-	217	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	143 157	6 864	19 556	29 484	21 028	14 295	26 020	23 243	2 668
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	10 265	737	1 676	2 337	1 091	3 237 ^{a)}	32	1 087	68
Insgesamt ...	154 236	7 601	21 232	31 821	22 119	17 531	26 052	25 144	2 735

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

a) Einschl. 750 (000) DM der Verbandsgemeinden.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ...	3./75	272 570	95 271	169 697	87 290	82 407	7 601
	2./75	310 455	115 250	186 115	101 214	84 900	9 090
	3./74	283 969	104 945	172 154	91 090	81 064	6 869
Niedersachsen	3./75	703 262	238 143	443 887	307 286	136 601	21 232
	2./75	865 900	301 021	547 386	386 405	160 981	17 493
	3./74	804 847	299 335	486 938	337 026	149 912	18 574
Nordrhein-Westfalen ..	3./75	2 264 583	1 299 180	933 581	893 129	40 452	31 821
	2./75	2 356 372	1 368 765	960 117	913 150	46 967	27 491
	3./74	2 245 093	1 343 491	872 242	744 864	127 377	29 360
Hessen	3./75	838 834	412 733	403 981	258 845	145 136	22 119
	2./75	800 849	374 891	416 020	263 017	153 003	9 938
	3./74	807 501	403 986	392 901	247 410	145 490	10 614
Rheinland-Pfalz	3./75	447 272	173 834	255 907	73 616	182 292	17 531
	2./75	392 895	159 312	218 252	62 625	155 627	15 331
	3./74	445 757	192 263	238 691	68 768	169 923	14 803
Baden-Württemberg	3./75	1 225 198	377 079	822 068	532 821	289 248	26 052
	2./75	1 329 597	420 136	888 180	580 200	307 980	21 282
	3./74	1 204 381	382 313	792 909	448 365	344 544	29 159
Bayern	3./75	1 370 758	687 874	657 740	197 403	460 337	25 144
	2./75	1 254 764	609 364	627 000	180 099	446 902	18 400
	3./74	1 431 939	719 592	688 278	210 094	478 184	24 068
Saarland	3./75	91 569	-	88 834	85 002	3 832	2 735
	2./75	96 356	-	93 321	89 526	3 795	3 035
	3./74	96 921	-	93 692	89 390	4 302	3 229
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./75	7 214 046	3 284 115	3 775 696	2 435 391	1 340 304	154 236
	2./75	7 407 188	3 348 737	3 936 391	2 576 236	1 360 155	122 060
	3./74	7 320 407	3 445 926	3 737 805	2 237 007	1 500 798	136 676

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	3./75	8 062,3	272,6	703,3	2 264,6	838,8
2		2./75	8 137,8	310,5	865,9	2 356,4	800,8
3		3./74	8 091,8	284,0	804,8	2 245,1	807,5
4	Grundsteuer A ¹⁾	3./75	113,3	7,1	22,0	9,7	8,1
5		2./75	105,4	8,1	23,7	10,7	11,5
6		3./74	113,9	7,4	22,5	10,6	9,1
7	Grundsteuer B	3./75	1 119,7	33,2	122,5	284,2	93,3
8		2./75	876,6	30,7	92,8	254,2	83,4
9		3./74	947,9	26,9	98,3	240,7	75,5
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	3./75	4 483,4	133,8	359,1	1 148,8	455,1
11		2./75	4 504,2	146,0	421,1	1 183,4	427,1
12		3./74	4 760,5	145,0	439,0	1 229,0	490,2
13	Lohnsummensteuer	3./75	765,8	18,9	71,8	417,8	93,1
14		2./75	708,4	17,2	64,2	394,5	83,2
15		3./74	714,5	18,4	70,1	384,2	89,3
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	3./75	1 695,3	58,2	159,2	506,3	151,6
17		2./75	1 637,2	50,6	144,3	484,2	167,3
18		3./74	1 805,0	55,7	154,3	537,6	186,0
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3./75	2 896,9	119,7	248,5	825,1	270,2
20		2./75	3 278,3	140,8	375,0	927,9	331,0
21		3./74	3 061,7	123,4	297,3	845,3	310,6
22	Zuschlag zur Grund-erwerbsteuer	3./75	244,1	9,1	27,3	65,3	30,8
23		2./75	189,4	10,1	23,0	52,4	14,2
24		3./74	209,3	8,4	23,3	54,9	9,7
25	Sonstige Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	3./75	134,5	9,0	11,3	19,9	39,9
26		2./75	112,8	8,1	10,4	17,4	17,9
27		3./74	89,0	10,0	8,7	18,0	9,1

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.
a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
447,3	1 225,2	1 370,8	91,6	469,1	138,5	240,7	1
392,9	1 329,6	1 254,8	96,4	370,6	129,5	230,6	2
445,8	1 204,4	1 431,9	96,9	376,2	144,4	250,8	3
12,4	19,6	33,5	0,6	0,2	0,1	0,0	4
8,0	14,8	27,9	0,5	0,1	0,1	0,0	5
10,5	20,0	33,0	0,5	0,1	0,1	0,0	6
62,4	149,9	232,8	17,1	45,6	22,2	56,7	7
37,8	108,9	169,2	12,7	32,6	11,6	42,6	8
49,2	125,4	200,5	11,7	42,2	19,3	58,4	9
232,6	816,1	821,0	53,4	273,9	62,8	126,8	10
240,0	833,2	753,3	56,1	220,9	75,1	147,9	11
268,6	795,1	910,5	62,1	221,4	73,6	126,0	12
22,5	11,8	0,0	-	56,2	28,5	45,2	13
21,2	10,7	0,0	-	49,8	25,8	41,8	14
22,2	11,4	0,0	-	47,1	27,2	44,5	15
86,6	295,8	256,6	17,6	79,1	25,1	59,2	16
89,6	266,7	247,1	24,2	83,8	30,0	49,2	17
101,1	300,4	279,9	21,4	86,5	29,4	52,6	18
171,8	471,5	470,3	34,7	170,8	45,4	68,9	19
143,0	580,4	494,0	47,4	150,4	43,0	45,5	20
168,1	504,3	499,9	40,0	150,2	50,2	72,4	21
21,8 ^{a)}	37,9	44,9	2,7	-	4,3	-	22
21,3 ^{a)}	29,5	32,4	3,0	-	3,5	-	23
20,5 ^{a)}	44,3	42,0	3,2	-	3,0	-	24
10,3	14,2	24,9	0,9	1,6	0,4	2,2	25
11,2	18,8	25,2	0,9	0,6	0,4	2,0	26
7,9	4,5	26,0	0,8	1,6	0,3	2,1	27